

LUKAS 14 und die  
Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt  
präsentieren:

# *UNABLÄSSISCH ZOORES*



**Integratives Volksstück  
in fünf Akten  
von  
Christina Kupczak**

Premiere  
**Sonntag, 18. Februar 2018  
um 15 Uhr**  
Pfarrsaal von St. Bernhard  
Eiserne Hand 6  
60318 Frankfurt

Erfahren Sie mehr über uns unter: [www.lukas14.de](http://www.lukas14.de)

## Inklusion – einmal anders

Integratives Theater ist heute eine Sparte für sich. Es werden bewegende Schicksale von behinderten Menschen gezeigt, die ihr Leben trotz aller Widerstände und Probleme meistern. Aber auch ihr Leiden und Scheitern an Arroganz und Diskriminierung durch die Mehrheitsgesellschaft ist immer wieder Thema

Nicht so in UNABLÄSSISCH ZOOES, das im Stil des klassischen Volkstheaters die Themen Behinderung, Migration, Diskriminierung und Ausgrenzung einmal recht unernst und alltäglich behandelt. Es wird das offen ausgesprochen, was man gerne hinter vorgehaltener Hand redet, aber in der Öffentlichkeit nie so sagen würde. Aber auch Spieler mit Behinderung erweisen sich als keine besseren Menschen, sie sind ganz „normal“, auch mit Fehlern und Schwächen ausgestattet.

Das Ehepaar Hotz besitzt das Obst- und Gemüsegeschäft *Die Salatschnegg*, welches von ihrer Tochter Conny gemeinsam mit deren sehbehinderten Ehemann Lutz geführt wird. Ihre Kinder „Bonsai“ und Salome haben jedoch ganz andere Pläne. Connys Schwester, der schicken Angelique ist diese kleinbürgerliche Welt fremd. Sie ist mit dem Berliner Detlef Transier verheiratet, die beiden Kinder Annabelle und André sollen natürlich später studieren, doch auch sie haben anderes im Sinn. Der Tod von Erbtante Juliane verändert alles, die Testamentseröffnung bringt eine faustdicke Überraschung – es gibt noch entfernte Verwandte aus Russland. In einem bunten Gemisch aus Gebärdensprache, Deutsch, Russisch, Frankfurter Mundart, Gesang und Tanz prallen Welten aufeinander...

